

■ **MARKTREGIME: TROUBLE AM MARKT**

Brent über 106 Dollar, Gold unter Druck, Newmont-Rekord

Rohstoff Daily Intelligence – Analyse vom 24. April 2026

Von Dr. Joachim Friese | Bettmeralp, 24. April 2026

Marktlage-Übersicht

| Rohstoff | Signal | Tendenz |
|--------------------|-----------------|------------------------------------|
| Gold / Silber | ■ Unter Druck | Bearish – Zinsanstieg belastet |
| Öl (Brent/WTI) | ■ Stark bullish | Brent über 106 USD |
| Kupfer | ■ Stabil | Abwartend – China-Daten erwartet |
| Platin / Palladium | ■ Schwächer | Deutlich unter Vorwoche |
| Newmont Mining | ■ Rekord | Q1-Ergebnis übertrifft Erwartungen |

Aktuelle Rohstoffpreise (24. April 2026, ca. 09:40 Uhr MEZ)

| Rohstoff | Preis | Veränderung | Einheit |
|----------------------|------------|-------------|------------|
| Brent Crude Oil | 106,40 USD | +2,8% | pro Barrel |
| WTI Crude Oil | 103,10 USD | +2,5% | pro Barrel |
| Gold | 3.290 USD | -0,9% | pro Unze |
| Silber | 32,40 USD | -1,2% | pro Unze |
| Kupfer | 9.850 USD | +0,3% | pro Tonne |
| Platin | 980 USD | -1,8% | pro Unze |
| Palladium | 1.050 USD | -2,1% | pro Unze |
| Aluminium | 2.680 USD | +0,7% | pro Tonne |
| Newmont Mining (NEM) | 58,40 USD | +4,2% | pro Aktie |

Analyse: Öl-Markt unter Druck durch Hormuz-Eskalation

Der Brent-Rohölpreis hat am 24. April 2026 die Marke von 106 US-Dollar überschritten – ein Niveau, das zuletzt im Sommer 2023 erreicht wurde. Treiber ist die anhaltende Eskalation im Bereich der Straße von Hormuz, durch die täglich rund 20 Millionen Barrel Rohöl transportiert werden. Berichte über verstärkte Patrouillen der iranischen Revolutionsgarden und mehrere Zwischenfälle mit Tankschiffen haben die Risikoprämien deutlich erhöht.

Die OPEC+ hat bislang keine Signale gesendet, die Produktion zu erhöhen, was die Preisspirale weiter befeuert. Analysten von Goldman Sachs sehen kurzfristiges Potenzial bis 115 USD, warnen jedoch vor

einer möglichen Nachfragezerstörung bei anhaltend hohen Preisen.

Gold unter Druck trotz Rekordnachfrage

Trotz einer Rekordnachfrage der Zentralbanken im ersten Quartal 2026 steht Gold unter Druck. Der Hauptgrund: Die US-Notenbank Fed hat signalisiert, die Zinsen länger auf hohem Niveau zu halten. Der Dollar-Index stieg auf 104,5 Punkte, was Gold als nicht-zinstragendes Asset belastet. Technisch wichtig: Die Unterstützung bei 3.250 USD muss halten, sonst droht ein Test der 3.200-USD-Marke.

Newmont Mining: Quartalsrekord übertrifft Erwartungen

Newmont Corporation (NEM) hat für das erste Quartal 2026 ein Rekordergebnis gemeldet. Der Umsatz stieg auf 4,2 Milliarden US-Dollar (+18% gegenüber Vorjahr), der bereinigte Nettogewinn auf 1,1 Milliarden US-Dollar. Die Produktionskosten (AISC) lagen mit 1.380 USD pro Unze unter den Erwartungen. Die Aktie reagierte mit einem Anstieg von über 4% auf 58,40 USD.

Fazit & Ausblick

Kurzfristiger Ausblick (1-3 Tage):

Öl bleibt bullish solange Hormuz-Spannungen anhalten. Gold könnte bei 3.250 USD Unterstützung finden. Newmont als Mining-Outperformer im Blick behalten.